

L1Ä12 Gemeinsam geht mehr: Anpacken für Thüringen

Antragsteller*in: Heiko Knopf

Änderungsantrag zu L1

Von Zeile 173 bis 182:

~~Leerstehende und verfallende Häuser in Privatbesitz werden vielerorts zunehmend zum Problem. Trotz innovativer Konzepte wird nicht jedes Gebäude zu erhalten sein, gerade wenn der Verfall zu groß ist. Kommunen brauchen für solche Fälle mehr rechtliche Möglichkeiten, um Sanierung oder Abriss auf den Weg zu bringen, wenn Eigentümer*innen selbst nicht tätig werden. Auch finanziell muss das Land hier unterstützen, um den Wohnort lebenswert zu erhalten. Denn die Frage nach einem Abriss ist: Was kommt danach? Schutt und Asche müssen entfernt und grüne Oasen, gerade an zentralen Punkten der Städte, geschaffen werden. Denn diese bieten den Bürger*innen einen Mehrwert zur Begegnung, zum gemeinschaftlichen Gärtnern oder zur Kühlung während Hitzesommern.~~

Leerstehende und verfallende Häuser in Privatbesitz beeinträchtigen vielerorts die Aufenthaltsqualität. Das Land soll dabei unterstützen die Umnutzung oder Umbau nicht genutzter Liegenschaften vor Ort zu realisieren. Dabei ist im Sinne des Gemeinwohles auch eine Renaturierung gezielt zu fördern, denn grüne Oasen bieten den Bürger*innen einen Mehrwert zur Begegnung, zum gemeinschaftlichen Gärtnern oder zur Kühlung während Hitzesommern.